

Geschäftspolitik und Geschäftsethik

Systematika Prinzipien

IT muss den Menschen dienen und Unternehmen Wertschöpfung bringen
Unser IT- Unternehmen hat gegenüber Kunden, Mitarbeitern, und der Gesellschaft eine soziale Verantwortung, reale Werte zu schaffen und Mehrwert zurückzugeben

Für Mitarbeiter

Komfortable Gehälter mit 10% Bonus

Beteiligung an Projekt-Erträgen

Prämierte, arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge

Unterstützung von Diplom-/Doktorarbeiten

Familiengerechte Arbeitszeitmodelle

Bahncard100 für alle Systematika-Consultants
Programme zur Weiterbildung und Qualifikation

Soziales Engagement

Behindertenschule

Soziale Projekte in Indien
Jugendsport

Sozial Benachteiligte

Antidrogenkampagne

Sponsoring

Konferenz der SAS-Anwender in Wissenschaft und Foschung (KSFE)

Unternehmerisches Handeln muss von ethischen Grundsätzen geprägt sein. Im Verhältnis zu Kunden arbeitet Systematika daran, dem Kunden Nutzen zu schaffen und eine respektvolle Beziehung zu pflegen. In Projekten arbeiten Systematika-Consultants daran, die Ziele des Kunden durch Leistung und Optimismus umzusetzen. Im Umgang mit Mitarbeitern ist Systematika offen, korrekt, pragmatisch. Die Geschäftspolitik ist von der Überzeugung geprägt, dass IT eine Dienstleistungsfunktion hat und von Menschen für Menschen gemacht wird.

Kunden

Kunden können Systematika vertrauen, dass wir „verantwortliche, nachhaltige IT“ zu reellen Preise machen. Systematika entwickelt Informationssysteme, die helfen, Risiken zu vermeiden und/oder Ertrag zu schaffen – in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit und langfristiger Loyalität zu Projekt und Kunde. Systematika´s ethischen Prinzipien motivieren die Mitarbeiter zu großer Leistungsbereitschaft und hohem Verantwortungsgefühl in der Arbeit für Kunden.

Mitarbeiter

Obwohl Systematika zu 100% in Privathand ist, erhalten die Mitarbeiter einen großen Teil der erarbeiteten Erträge zurück, denn durch ihre Arbeit und Moral schaffen sie Werte für die Kunden. Systematika investiert langfristig in Mitarbeiter durch Karrierepläne und Förderung der Weiterbildung. Interne und externe Mitarbeiter profitieren von dem Systematika Knowledge-Sharing-System, von Zertifizierung, internen Kursen u.a.

Systematika trägt familiären Belangen der Mitarbeiter Rechnung durch Teilzeit-Modelle, flexible Arbeitszeit, Home-Office. Dank der familienfreundlichen Maßnahmen beschäftigt Systematika überproportional viele Frauen und Mitarbeiter mit Kindern.

Systematika fördert Nachwuchs durch Praktika, Diplom- und Doktorarbeiten, und junge Mitarbeiter durch spezielle Qualifikationsprogramme.

Systematika steht für Diversifität, denn die Mitarbeiter und Partner stammen aus Deutschland, Indien, Schottland, Türkei, USA, Südafrika, Chile, u.a.

Altersvorsorge (bAV)

Aus sozialer Verantwortung gegenüber den mehrheitlich jungen Mitarbeitern, führte Systematika 2001 eine betriebliche Altersvorsorge ein. Heute hat Systematika eine voll arbeitgeberfinanzierte bAV. Systematika zahlt jedem Mitarbeiter zusätzlich zum Gehalt 10% in das Altersvorsorge-System. Nach 10 Jahren Betriebszugehörigkeit hat ein Mitarbeiter ein Pensionsguthaben von 100.000 €.

Die Lösung ist derart überzeugend und grosszügig, dass die Zeitschrift IMPULSE 2009 Systematika einen Preis für eine der besten bAV-Lösungen Deutschlands verliehen hat.

Umwelt

Systematika motiviert Mitarbeiter, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Consultants, die in Kundenprojekten arbeiten, erhalten eine Bahncard100 zur freien Fahrt in allen öffentlichen Verkehrssystemen.

Sponsoring von sozialen und wissenschaftlichen Projekten

Systematika spendet jährlich 3% des Gewinns für soziale Zwecke, wozu Mitarbeiter zusätzlich Beiträge leisten. Unterstützt werden soziale Initiativen in der Region für junge Menschen, und ausgewählte Projekte in der Dritten Welt.

Systematika unterstützt die Konferenz der SAS-Anwender in Forschung und Entwicklung durch Vergabe des Best-Paper-Award für ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeiten.